

Programm

Titel der Veranstaltung

Madeira. Die Insel Porto Santo auf dem Weg zur CO²-neutralen Insel?

Termine

08.03. - 15.03.2025

15.11. - 22.11.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Torsten Dreyer, Dozent, Journalist, Reiseleiter und Dipl.-Germanist

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmenden erschließen sich in diesem Bildungsurlaub das Wissen über die Entwicklung einer gewünschten emissionsfreien Region und den damit verbundenen Veränderungen am Beispiel der portugiesischen kleinen Insel Porto Santo unter Berücksichtigung der ökologischen, politischen und gesellschaftlichen Perspektiven. Sie gehen der Frage nach, welche Herausforderungen und Chancen der Insel durch den Wandel noch bevorstehen kann und welche nachhaltige Konzepte die Insel zur ersten CO²-freien Insel der Welt führen kann. Mit exemplarischen Einblicke auf den ökologischen und den wirtschaftlichen Wandel und die Auswirkungen durch externe Einflüsse auf die Insel werden Ziele einer emissionsfreien Insel analysiert. Vor allem wird sich die Frage gestellt, ob Porto Santo überhaupt komplett CO²-frei werden kann und welche Stolpersteine eventuell den Weg zur emissionsfreien Insel hindern können.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Vorträge, Fachexkursionen, Begegnungen/Gespräche sowie Diskussionen mit Ansprechpartnern von Initiativen und Institutionen vor Ort. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Entwicklung einer emissionsfreien Insel zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Samstag

Anreisetag

Sonntag

Einführung

ab 18.00 Uhr

Vorstellung des Dozenten und des Programmablaufes; Kennenlernen des Teilnehmenden. Was erwarten Sie von dem BU? Klärung organisatorischer Fragen. Einführung in das Thema Insel und Geschichte sowie Kurzeinführung zum Veranstaltungsort des Bildungsurlaubes.

anschließend (optional)

Gemeinsames Abendessen

Montag

Die Insel im Wandel

morgens

Die Insel Porto Santo und ihre Hauptstadt Vila Baleira. Infrastruktur, Insel- und Stadtentwicklung, Leben auf der Insel. Die Bedeutung von Christoph Kolumbus für die Insel.

vormittags

Die Insel zwischen Natur und Tourismus. Die Entwicklung des Tourismus am Beispiel des Wassertourismus. Untersuchung der Verträglichkeit von Natur- und Umweltschutz mit dem Tourismus.

mittags

Woher kommt der Müll? Müllbestimmung und Herkunft von Müll. Maßnahmen zur Mülltrennung und -entsorgung. Müllverbrennung als eine nachhaltige Ressourcennutzung. Analyse von weiteren Abfallprobleme.

nachmittags

Naturschutz Porto Santo. Darstellung von Wasser- und Inselschutzgebiete. Entwicklung von Naturschutzmaßnahmen.

Dienstag

Natur und seine Grenzen

morgens

Trockene Insel: Regenmangel, Wasserknappeit und langen Dürreperioden. Die Folgen für Inselbewohner und Landwirtschaft.

vormittags

Wasserversorgung der Insel: Der Stausee, Zisterne und Wasserauffangsysteme. Warum es keine Levadas wie auf der Nachbarinsel Madeira gibt. Geschichte, Bau, Entwicklung, Bedeutung und Pflege.

mittags

Wiederaufforstung für die Eindämmung von Erosionsvorgänge. Vorstellung des erfolgreichen Wiederaufforstungsprogramms am Pico do Castelom der heimischen Drachenbäume und ihrer Fast-Ausrottung.

nachmittags

Biosphären-Reservat Porto Santo. Darstellung der Biodiversität und die Bedeutung der Schutzwürdigkeit dieser Region.

Programm

Mittwoch

Strukturwandel mit Blick auf Mensch, Natur und Wirtschaft

- 09.00 Uhr bis 12.15 Uhr Stromproduktion auf der Insel. Von der konventionellen zur regenerativen Energieversorgung. Darstellung von neuen Energiegewinnungskonzepten auf der Insel.
- 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Mehr als nur Hafen? Der Hafen als wichtige Lebensader der Insel. Aufgaben und Funktion eines Hafens auf Porto Santo.
- 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr „Zum Arbeiten muss man emigrieren – erst im Alter kann man zurückkommen“. Demographischer Wandel und die Gründe der Emigration. Wie kann die Insel lebenswerter werden?

Donnerstag

Das Erbgut der Insel und ihre Funktion

- 09.00 Uhr bis 11.15 Uhr Unterschiedliche Vegetation – Der Übergang von urbanen Leben in ländliche Bereiche „Ausgefranzte Urbanität“. Wie das Klima die Vegetation beeinflusst.
- 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr Die unterschiedlichen Windmühlen Porto Santos. Die alte „Kraftform“ als heutige Energie-Erzeugung der Insel und auch als touristischer Magnet.
- 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr Geologisches Erbgut der Insel Porto Santo. Der Abbau von Fossilien für die Versorgung der Insel und seine Auswirkungen.
- 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Woher kommt der Sand von Porto Santo? Geologische Besonderheiten und die Folgen von Sandabbau.
- 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr Fehlinvestitionen. EU-kofinanzierte Anlagen mit ihren Zukunftsaussichten.

Freitag

Strukturwandel Politik, Wirtschaft, Infrastruktur und Klima

- 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr Nachhaltige Infrastruktur auf Porto Santo. Die Entwicklung der Verkehrs- und Bildungspolitik unter der Betrachtung von Straßen- und Radwegbau sowie zukunftsfähiger Schulen.
- 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr Einführung in den Vulkanismus. Geologische Bedeutung und Einfluss auf das Klima.
- 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Versorgungsanlagen im Westen der Insel. Moderne Kläranlagen zur Abwasser-Entsorgung als wichtiger Bestandteil einer saubereren Insel.
- 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr Einblick in die Erosionsformen durch Wind und Wasser einer Insel. Welche Faktoren beschleunigen die Erosion?
- 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr Wetterbeobachtung auf Porto Santo – „Instituto Português do mar e da Atmosfera“ (=IPMA). Aufgaben und Funktion der Einrichtung. Klare Kommunikation über EU-Fördermittel in Portugal. Ist Portugal ein Vorbild für Deutschland?
- 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr Walfang auf Porto Santo mit Walbeobachtung Die Beschreibung und Geschichte des Walfangs bis zum Walfangverbot für den Artenschutz.
- anschließend Wie entstehen Madeira und Porto-Santo-Weine? Kleiner Einblick in die Weinproduktion mit anschließendem gemeinsamen Abendessen.

Programm

Samstag

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

ab 12.00 Uhr

Abschluss und Abreisetag

Abschlussgespräch und Seminarevaluation

Verabschiedung der Teilnehmenden

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Oktober 2021